

	<p>Objekt: Artillerie-Quadrant mit 5 Dioptern, 1655</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 66</p>
--	---

Beschreibung

Dieser gunner's quadrant – wie das Instrument im Englischen heißt – wurde zur Höheneinrichtung von Geschützen benutzt. Ausgehend vom Schlitzvisier in Zentrum des Viertelkreises wurde durch die vier weiteren Visiere der Zielpunkt angepeilt. Das Ablesen der Skalenwerte wurde dabei durch das eingravierte Netz aus Quadraten erleichtert, das die Oberfläche bedeckt. Der unbekannte Instrumentenmacher „J.H. B.P.“ übernahm diese Erfindung einfach – ein übliches Vorgehen der Zeit – aus einem 1631 veröffentlichten Traktat zur Konstruktion von Quadranten.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, punziert, graviert

Maße:

Radius (Quadrant) 15,6 cm, B. 17,2 cm, H. 4,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1655

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

Schlagworte

- Artillerie
- Kriegswesen
- Quadrant (Instrument)
- Skala
- Wissenschaftliches Instrument

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 286